



GEMEINDEBRIEF

der Evangelischen Kirchengemeinde Finow



Neue Leitung im EKiz

Weihnachtsmarkt

Konzert

Wir sind für Sie da!

Pfarramt

Pfarrerin Anja Giese
Tel. 0 33 34 / 3 21 97
a.giese@kirche-barnim.de

Gemeindebüro

Donald Schliep
Eberswalder Str. 70a
16227 Eberswalde
Tel. 0 33 34 / 3 84 62 99
Fax. 0 33 34 / 3 85 96 20
finow@kirche-barnim.de
Di + Mi von 16:00 bis 18:00 Uhr
oder nach Absprache

Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Dipl.-Soz. Jörg Renell
Potsdamer Allee 35
16227 Eberswalde
Tel.: 0 33 34 / 38 39 30
jörg.renell@gemeinsam.ekbo.de
Mo - Fr von 8:00 bis 17:00 Uhr
Gemeindebüro Di von 9:30 bis 11:30 Uhr

Kindertagesstätte "Arche Noah"

Jenny Wörpel
Cottbuser Str. 26 & 28
16227 Eberswalde
Tel. 0 33 34 / 3 30 30
jenny.woerpel@gemeinsam.ekbo.de
Mo - Fr von 6:00 bis 17:00 Uhr

Eltern-Kind-Zentrum

Jane Hirt & Nancy Freier
Potsdamer Allee 35
16227 Eberswalde
Tel. 0176 / 50 48 44 61
info@ekiz-ewbbv.de
Mo - Fr von XX:XX bis XX:XX Uhr

Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Jana Völker
Tel. 0176 / 63 22 16 07
j.voelker@kirche-barnim.de

Krankenhausseelsorge

Pfarrer Dr. Andreas Reich
Tel. 0 33 34 / 69 23 27
a.reich@kirche-barnim.de

Gemeindekirchenrat

Vorsitzender
Küran Hasselhuhn
Tel. 0152 210 610 02
Gemeindekirchenrat@kirche-finow.de

Chorleitung

Kirchenchor „Jubilate“

Ulrike Kunow
0175 / 568 69 78

Kinderchöre

Anastasia Suvorov
0152 / 57 37 71 37

Besuchen Sie unsere Homepage

www.kirche-finow.de





Warmes Feuer ...

... im Herdofen, das ist wohl eine der behaglichsten Einrichtungen, die es gibt. Die Küche duftet nach dem frisch entzündeten Holz, langsam erwärmt sich der Raum, Körper und Seele entspannen sich: beim Nachlegen von Holz, einem Stück Kohle oder dem Herumstochern mit dem Feuerhaken in der Ofenluke. Die Krone wird dem Ganzen aufgesetzt, wenn dann ein Topf mit Essen auf

den Herd gestellt wird: Zum Feuer gesellt sich wahlweise leise Summen von siedendem gut gesottenem Gebratenen oder auf ein Lagerfeuer bekommen zur Ruhe. Man kann gibt kaum jemanden, den der onslos lässt ... Feuer kann zer-Wärme Leben erhalten, es ver-



Prasseln und Geruch des der Duft von Gegartem, das Wasser oder das Brutzeln von ... Der Blick in einen Kamin, higt den Geist – die Gedanken es betrachten, wie man will, es Anblick einer Flamme emoti-stören, aber auch mit seiner brennt Altes und schafft Raum

und Nahrung für Neues. In einem gewissen Sinn ist das Feuer auch ein Zeitsymbol. Es versinnbildlicht nicht die Vergangenheit oder die Zukunft, sondern die Gegenwart und den Augenblick - die Konzentration auf den Moment. Das berühmte „Starren ins Feuer“ hat viel mit echter Meditation zu tun, als gewahr werden des Momentes „Jetzt!“. In der Bibel sind Feuerflammen Zeichen der Gegenwart Gottes. So offenbarte sich Gott im Ersten Testament gegenüber Moses im brennenden Dornbusch: Ein Busch, der brennt, aber nicht verbrennt – als Zeichen der ewigen und fortdauernden Gegenwart Gottes im „Jetzt!“ Im Evangelium des Johannes im Zweiten (Neuen) Testament findet sich als dritte Erscheinung des Auferstandenen das einzige echte Herd- und Lagerfeuer der Heiligen Schrift. Da heißt es als die Jünger vom Boot zu Jesus an Land gehen: „Als sie nun an Land stiegen, sahen sie ein Kohlenfeuer am Boden und Fisch darauf und Brot“ (Johannes 21,9). Ein echtes Herdfeuer, auf dem Essen zubereitet wird! So wie auch wir es noch kennen – nur auf dem Erdboden, am Seeufer vor tausenden von Jahren ... Die Jünger treten zum Feuer hinzu, sie erfahren Stärkung an Körper und Seele, Stärkung, Erneuerung und Sinn. Damit ist das Lagerfeuer von Johannes ein gutes Urbild für die christliche Gemeinde: Jesus verbindet uns als Gastgeber und bittet zu Tisch. Wir kommen zum Feuer, dass er entzündet hat, und von seinem Feuer her ist unsere Gemeinde ansteckend, wärmend und lebendig. Auch jetzt im Advent, zu Weihnachten und über den Jahreswechsel hinaus: Sind die Kerzen, die wir anzünden, und in die wir versonnen schauen, nicht alle wie kleine Herd- und Lagerfeuer? Sind ihr Leuchten und ihre stille Wärme nicht wie ein Fenster in einem geöffneten Herdofen? Wo das Feuer auch brennt – vom Herdfeuer Gottes dürfen wir uns wärmen lassen. Lasst uns diese Wärme weitergeben, gerade jetzt in der Kälte!

Einen besinnlichen Advent und gesegnete Weihnachten wünscht Ihnen

Ihre Pfarrerin Anja Giese

Aus dem GKR & dem DBH



Weihnachtsmarkt

Am Samstag, den 9. Dezember lädt die

Kirchengemeinde Finow in der Zeit von 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr wieder zu ihrem jährlichen Weihnachtsmarkt rund um die Friedenskirche ein.

Um 15:00 Uhr erleben Sie das Märchen „Hänsel und Gretel“, gespielt von den Hauptamtlichen in der Friedenskirche. Im warmen Gemeindehaus warten eine Bastelstrecke der Kita Arche Noah und eine Tombola des Bestattungshauses Pöschel & Partner auf die Kinder. Und draußen können Sie an Ständen Kunsthandwerk und Kulinarisches erwerben und genießen. Und ja, der Heilige St. Nicolaus ist natürlich auch wieder mit dabei!

Wir freuen uns aus Sie und Ihre Kinder und Enkel.



Text: Anja Giese



Gottesdienste

Am 2. und 3. Advent und ab Januar 2024 bis zum Karfreitag (29. März) finden die Gottesdienste nicht in der Friedenskirche, sondern im Gemeindehaus statt.

Ab Ostern 2024 feiern wir unsere Gottesdienste wieder in der Friedenskirche.

Infos aus dem Dietrich-Bonhoeffer-Haus

12. Dezember, 15:00 bis ca. 17:30 Uhr: stimmungsvolle Weihnachtsfeier für Bewohner des BBV. Zu Kaffee, Kakao und Weihnachtsnaschereien unterhält Clown Bodo Derko mit seinem neuen Programm, anschließend werden Geschenke an alle anwesenden Kinder verteilt. Hier schon mal ein großes Dankeschön an Kristin Bergmann, die wieder ehrenamtlich das ganze Jahr über Geschenke von Sponsoren gesammelt hat.

17. Dezember, 14:00 bis ca. 18:00 Uhr: Weihnachtsmarkt im BBV auf dem Potsdamer Platz. Das DBH bietet Glühwein, gebrannte Mandeln, Lebkuchenherzen und Bratwurst im Brötchen an. Das EKIZ macht mit Kindern Stockbrot an der großen Feuerschale. Andere Akteure aus dem Viertel bieten kulinarische Köstlichkeiten an, ebenso wird ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm dargeboten. Besuch lohnt sich!

Liebe Leser*innen,

wie schon in der letzten Ausgabe des Gemeindebriefs angekündigt, muss unsere über 130 Jahre alte Kienscherf-Orgel umfangreich saniert werden - allein die Reinigung der Orgel wird rund 6.000,- Euro kosten.



Regelmäßige Gottesdienstbesucher*innen haben gemerkt, dass wir im November unsere Gemeindegeldkollekte für die Sanierung gesammelt haben - vielen Dank allen, Geberinnen und Gebern.

Nichtsdestotrotz fehlt uns noch eine Menge Geld, die wir durch Spenden generieren müssen.

Wenn Sie sich finanziell an der Sanierung der Orgel beteiligen möchten, können Sie gern ihren Obolus dazu beitragen, indem Sie den Ihnen möglichen Betrag auf folgendes Konto einzahlen:

Ev. Kirchenkreisverband Eberswalde

Berliner Volksbank

BIC: BEVO DE BB XXX

IBAN: DE75 1009 0000 3594 1100 04

Vermerk: KG Finow / Orgelsanierung

Wenn Sie neben Ihrem Namen auch noch Ihre Anschrift angeben, lassen wir Ihnen gern auch eine Spendenbescheinigung zukommen.

Text: Küran Hasselhuhn

Vom **23. Dezember 2023 bis einschließlich 1. Januar 2024** ist das DBH geschlossen.

12. Januar, 17:00 bis ca. 21:00 Uhr: Werkstatt des Kirchenkreises Barnim zum Weltgebetstag 2024 Palästina. Thema: „...durch das Band des Friedens“. Referenten: Dr. Simon Kuntze und Meike Waechter vom Berliner Missionswerk. Anmeldung erforderlich unter: s.mueller@kirche-barnim.de



jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat, 15:00 bis 16:00 Uhr: Angeleitete Selbsthilfegruppe Depression „Raus aus der Spirale“. Plätze sind noch frei - nur Mut, einfach kommen!

Rückblick

Gemeindeausflug des DBH nach Usedom

Am Sonnabend, dem 16. September haben wir uns um 7:00 Uhr am Dietrich-Bonhoeffer-Haus im Brandenburgischen Viertel getroffen. Einige fielen sich gleich in die Arme und freuten sich von Herzen, den Ausflug gemeinsam zu erleben. Jörg Renell, der Leiter des Bonhoeffer-Hauses begrüßte uns herzlich und die Fahrt ging in einem Reisebus über den kleinen Stern als zweiten Zustieg, los. Leider war der Bus nicht voll besetzt. Mir ist unverständlich, warum die Menschen so ein prima Angebot nicht wahrnehmen. Gerade, wer ein geringes Budget hat, hätte hier einen Tag mit großer Freude erleben können. In Heringsdorf angekommen, lachte die Sonne von da an den ganzen Tag. Um 11:00 Uhr sang auf der Konzertmuschel an der Promenade ein Seemannschor aus Hannover. Zuerst aber gingen wir an den Strand, um an der Ostsee sein zu können.

Wie lange bin ich nicht mehr hier gewesen, genau 20 Jahre. Wir haben jährlich im Nachbarort Ahlbeck Urlaub gemacht. Als mein Mann vor 20 Jahren starb, bin ich alleine nicht mehr auf Usedom gewesen. Es war ein Segen, so in Erinnerungen schwelgen zu können. Wir hatten auch auf Usedom geheiratet. Wo sind bloß all die vielen Jahre geblieben.

Aber nun zurück zu unserem sonnigen Ausflug auf Usedom. Meine Tochter mit Freundin fuhr mit der Bimmelbahn nach Ahlbeck, während ich die Gesänge des Seemannschores genoss. Ein Spaziergang auf der Seebrücke folgte. Leider reichte die Zeit für eine Schiffsfahrt nicht mehr aus.



Wir nutzten die Zeit bis 15:00 Uhr, um im Strandkorb die Ostsee zu genießen und eine leckere Fischsuppe zu essen. Dieser Tag war wie ein kleiner Urlaub. Meine Tochter, ihre Freundin und ich möchten uns dafür von Herzen bedanken. Es hat einfach alles gestimmt, die Atmosphäre untereinander und das Sonnenwetter.

Falls es nächstes Jahr wieder so eine Tagesfahrt gibt, wären wir gerne wieder mit dabei. Mit diesen Worten möchte ich für die nächste Fahrt auch andere Gemeindeglieder begeistern und herzlich einladen.

Es grüßt Sie alle, Angelika Gauert



regelmäßige Angebote

Finow

Kinder und Jugendliche
Christenlehre Klasse 1 - 3
jeden Montag, 15:00 Uhr,
Gemeindehaus Finow
Ansprechpartner: Jana Völker

Christenlehre Klasse 4 - 6
jeden Montag, 16:30 Uhr,
Gemeindehaus Finow
Ansprechpartner: Jana Völker

**Religionsunterricht Grundschule
Finow**
Ansprechpartner: Pfarrerin Giese

Unterricht Konfirmanden
Gemeindehaus Finow
Freitags, 17:00 Uhr

Erwachsene
Besuchsdienstkreis
5. Dez., 2. Jan., 6. Feb.
jeweils um 9:00 Uhr

Frauenfrühstück
28. Jan., 18. Feb.
jeweils um 9:30 Uhr

Kirchencafé
27. Jan., 17. Feb.
jeweils um 14:00 Uhr

Kirchenchor
montags, 17:00 Uhr

Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Kinder und Jugendliche
Christenlehre Klasse 1 - 6
siehe Finow!

Kinderdisco
Termine lagen zum Redaktions-
schluß leider nicht vor. Bitte achtet
auf Aushänge im Haus!
Eintritt: 1,-- €/Kind

Familien
Familiennachmittag
Spiele & Basteln
jeden Dienstag, 16:00 Uhr

Familien sport
Turnhalle neben dem DBH
jeden Dienstag und Donnerstag,
15:00 Uhr
(außer in den Ferien)

Mittagstisch
Das Dietrich-Bonhoeffer-Haus, bie-
tet für alle Kinder in der
Schulzeit von 11:15 - 14:30 Uhr
einen warmen Mittagstisch an.
Es wird täglich frisch und gesund
gekocht.

pro Tag 1,50 Euro

Fortsetzung Seite 9

Gottesdienste

Dezember 2023

		Friedenskirche		Dietrich-Bonhoeffer-Haus	
 3	1. Advent	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst mit Kirchenchor Einführung der Lektoren		kein Gottesdienst
 10	2. Advent	10:30 Uhr	GD mit Abendmahl		kein Gottesdienst
 17	3. Advent	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst	9:15 Uhr	GD mit Abendmahl
 24	4. Advent / Heil. Abend	15:30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel	14:00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
 25	1. Christfesttag		kein Gottesdienst		
 26	2. Christfesttag	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst im geheizten Gemeindesaal		
 31	Altjahresabend	17:00 Uhr	GD mit Abendmahl		

Januar 2024

		Friedenskirche		Dietrich-Bonhoeffer-Haus	
 1	Neujahrstag		kein Gottesdienst		kein Gottesdienst
 7	1. So. nach Epiphania	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst		kein Gottesdienst
 14	2. So. nach Epiphania	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst	9:15 Uhr	GD mit Abendmahl
 21	3. So. nach Epiphania	10:30 Uhr	GD mit Abendmahl		kein Gottesdienst
 28	Letzter So. nach Epiphania	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst		

Februar 2024

		Friedenskirche		Dietrich-Bonhoeffer-Haus	
 4	Sexagesimae	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst		kein Gottesdienst
 11	Estomihi	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst		kein Gottesdienst
 18	Invokavit	10:30 Uhr	GD mit Abendmahl	9:15 Uhr	GD mit Abendmahl
 25	Reminsizere	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst mit Tabea Westphal-Radisch		kein Gottesdienst

Offenes Herz

Villa Motz

Zum Barnimpark

14. Dezember, 14:00 Uhr
Weihnachtsgottesdienst

20. Dezember, 16:00 Uhr
Weihnachtsgottesdienst

21. Dezember, 10:00 Uhr
Weihnachtsgottesdienst

7. Februar, 10:00 Uhr

21. Februar, 10:00 Uhr

22. Februar, 10:00 Uhr

regelmäßige Angebote / aus dem EKiz

Fortsetzung Finow

Seniorenkreis

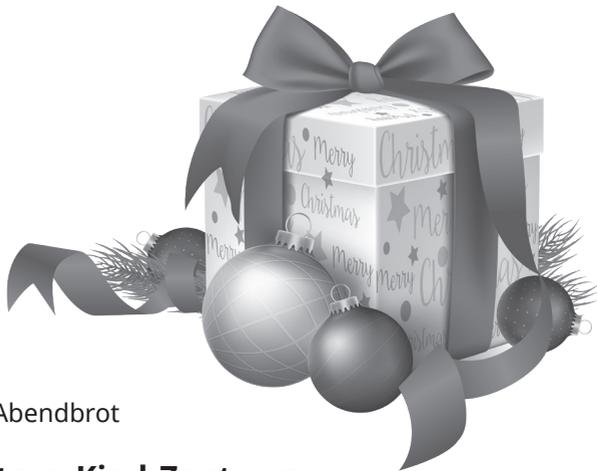
12. Dez., 9. Jan., 13. Feb.
jeweils um 14:00 Uhr

Spielenachmittag

5. Dez., 2. Jan., 6. Feb.
jeweils um 14:00 Uhr

Gott und die Welt

30. Jan., 20. Feb.
jeweils um 18:00 Uhr mit Abendbrot



Neue Leiterin im Eltern-Kind-Zentrum

Hallo ich bin die Jane Hirt und über 40 Jahre jung. Ich wohne fast mein Leben lang in Eberswalde und bin Mutter durch und durch. Meine zwei Jungs wachsen und gedeihen und spielen in meinem Alltag eine wichtige Rolle. Familienzusammenhalt ist uns sehr wichtig. Seit vielen Jahren habe ich viele verschiedene Erfahrungen im Leben machen dürfen und führe meinen jetzigen Beruf mit Leidenschaft aus. Meine Familie unterstützt mich in vielen Angelegenheiten. Zu meinen Hobbies gehören: Sport, Natur, Lesen, Singen und verschiedene Ehrenämter. Ich freue mich stets, neue Kontakte aufzubauen und diese zu pflegen. Vielleicht seid auch IHR dabei?

Liebe Grüße Jane



Der Gemeindebrief erscheint zur Zeit 4 mal pro Jahr, der nächste Redaktionsschluss ist der 1. Februar 2024. Erscheinungsdatum 29. Februar 2024.

Herausgeber: Gemeindegemeinderat der Evangelischen Kirchengemeinde Finow, Eberswalder Str. 70a, 16227 Eberswalde.

Verantwortlich für namentlich gekennzeichnete Artikel sind die Verfasser.

Titelbild von Larisa-K auf Pixabay

Redaktion: Küran Hasselhuhn, Donald Schliep, Pfarrerin Anja Giese

gemeindeblatt_finow@Hasselhuhn.net, www.kirche-finow.de

Spendenkonto: Ev. Kirchenkreisverband Eberswalde

Berliner Volksbank

BIC: BEVO DE 33 XXX, IBAN: DE75 1009 0000 3594 1100 04

Vermerk: KG Finow / Spende für ...



Zur Homepage

Konzert

Montag, 18. Dezember 2023, 19:00 Uhr in der Kirche Finow
The Gregorian Voices - Gregorianik meets Pop - Zur Weihnachtszeit

Die acht ukrainischen Sänger werden Sie mit ihren beeindruckenden Stimmen in die Welt der klassischen gregorianischen Gesänge entführen.

In traditionelle Mönchskutten gekleidet erzeugen die Sänger eine mystische Atmosphäre, die das Publikum in sich kehren lässt und auf die feierliche Weihnachtszeit einstimmt.



Erleben Sie ein abwechslungsreiches Konzert mit einer Mischung aus gregorianischen Chorälen, orthodoxer Kirchenmusik und weihnachtlichen Gesängen aus verschiedenen Ländern. Es erklingen der lateinische Choral „Gaudete - Christus est natus“, ukrainische, englische und bekannte deutsche Weihnachtslieder wie u. a. „Stille Nacht“, „Es ist ein Ros' entsprungen“ und „Tochter Zion“. Abgerundet wird das Konzert durch Klassiker der Popmusik, wie unter anderem „The sound of silence“ von Simon & Garfunkel, „Hallelujah“ von Leonard Cohen oder „You raise me up“ von Josh Groban, die im Stil des gregorianischen Gesangs neu arrangiert wurden.

Lassen auch Sie sich von den faszinierenden Stimmen der Solisten und dem ergreifenden Chorgesang begeistern.

Einlass: 18:00 Uhr

Eintritt: 26,- €, Kinder bis einschl. 11 Jahre erhalten freien Eintritt ohne eigenes Ticket und ohne Sitzplatzanspruch. Die Tickets erhalten Sie im Gemeindebüro, in der Postfiliale Alisch, Frankfurter Allee 55, in der Tourist Information Eberswalde, Steinstraße 3, 16225 Eberswalde und online unter muhsik.com oder reservix.de.



Unsere Bitte:

Informieren Sie Pfarrerin Anja Giese oder rufen Sie im Gemeindebüro an, wenn jemand aus unserer Kirchengemeinde im Krankenhaus ist, Hilfe benötigt, Sorgen hat, oder sich sehr alleine fühlt

Vielen Dank!

Arche-Noah-Kinder auf dem Bauernhof „Schwalbennest“

Nun schon eine jährliche Tradition, lädt die Sarah Wiener Stiftung über die Genussbotschafter in unserer Kita, die ältesten Kindergartenkinder auf den Bauernhof ein. In diesem Jahr waren es die Kinder von Marias und Sandras Gruppe.

Bei recht frostigen Temperaturen holte uns am 16. Oktober der Reisebus von Taxi Neidhardt von der Kita ab. Nach kurzer

Anfahrt kamen wir auf dem Bauernhof „Schwalbennest“ in Pehlitz an. Unsere Kinder wurden freundlich von der Familie Bressel begrüßt und machten sich mit den vielen Bauernhof - Tieren und besonders den Schafen bekannt.



Sehr interessiert haben die Kinder an dem Tag vielerlei Gemüse und Kräuter kennengelernt und auch geerntet. Die „einheimischen“ Physalis brachten sogar bei den Erzieherinnen große Begeisterung hervor. Das Gemüse und die Kräuter wurden dann von den Kindern gewaschen, geschnitten und für das Essen vorbereitet. Zum Essen gab es selbstgeschnittene Gemüsesticks und einen Joghurt-Kräuter Dip. Die Kürbissuppe war schon fertig vorbereitet.

Die Abfallreste vom Gemüse konnten die Kinder noch an die Schafe verfüttern.

Außerdem ist die Tagesexkursion mit den Kindern in das „Bildungsprogramm Essen entdecken!“ eingebettet. Dabei geht es darum, auch die Zeit vor und nach der Exkursion zu nutzen. Wenn die Kinder sich mit den Lebensmitteln, denen ihr an eurem Erlebnisort begegnet, über einen längeren Zeitraum beschäftigen, wird die Exkursion für sie mehr als ein einmaliges Erlebnis. Und sie können Zusammenhänge viel besser verstehen. Wir danken der Sarah Wiener Stiftung für diese besonderen Erfahrungen und Eindrücke und dem Kiez-Kita Landesprogramm für die Unterstützung!

Text: Mareike Kroll/ Jenny Wörpel, Fotos: Mareike Kroll



aus der Kita II / aus der Arbeit mit Kindern

Neues aus der Kita:

- Obwohl der seit über einem Jahr geplante Küchenumbau auf sich warten lässt, wird ab dem 01.01.2024 wieder frisch in der Kita gekocht!!! Das ist ein großer Meilenstein, auf den wir uns schon sehr freuen.
- Das Team sucht zum 01.01.2024 pädagogische Verstärkung. Ausführliche Stellenausschreibung ist auf der Homepage www.kirche-finow.de zu finden.
- neue Mailadresse:
jenny.woerpel@gemeinsam.ekbo.de
- Am 07.12.2023 nachmittags mit Eltern oder Großeltern Adventsfeiern in allen Gruppen
- Am 13.12.2023 hat die Kita aufgrund einer Team-Weiterbildung nur bis 11:30 Uhr geöffnet.

Unsere Malcherüstzeit zum Weltgebets-tag

Vom 20.-22.10. fand unsere diesjährige große Kinderrüstzeit statt. Jedes Jahr fahren wir in die Malche und feiern ein Wochenende lang den Weltgebets-tag. Es war eine ganz bunte Schar von Kindern aus der Stadtkirchengemeinde und aus Finow. Dieses Jahr entdeckten wir den Insektentag Taiwan und das Motto lautete Glaube bewegt. Es waren wirklich drei bewegende Tage, die angefüllt waren mit Kennenlernspielen, viel Gesang, gutem Essen, Stationsspielen zu Taiwan, einer Hausralley zum Bibelfers und mit einer tollen Disco, Karaoke und einer Menge Bubbletea. Den Sonntag krönte ein sehr schöner Gottesdienst, der von vielen Kindern musikalisch und liturgisch unterstützt wurde. Apropos Unterstützung, wir hatten wieder viele Teamer mit an Board, die uns sehr viel geholfen haben unter anderem auch Susann Otto und Jessica Villain. Ohne diese Hilfe könnten wir solche Highlights für die Kinder nicht anbieten. Fazit dieses Wochenendes, lautete trotz der Müdigkeit am Ende, dass alle sich auf das nächste Jahr in der Malche freuen.

Jana Völker



Für Kinder vom KLMT
CHRIST

Jesus wurde von vielen In-
manuel genannt, doch was
bedeutet das? In dem Rä-
sel verbirgt sich die Antwo-

Streiche alle Buchstaben o-
dreimal oder viermal
einem Kasten vorkomme-
heraus. Die Buchstaben o-
dann übrigbleiben, mußst
in die richtige Reihenfol-
bringen und in die unter-
Kästchen schreiben.

T	H	R	V	I
U	V	O	S	X
I	X	H	R	U
X	G	S	T	R
S	H	V	U	I

--	--	--	--

Auftragung: Gott mit uns

Liebe Kinder, Große und Kleine.

Unsere Köpfe rauchen, denn wir stecken natürlich schon bis über beide Ohren in den Vorbereitungen des Krippenspiels. Ich freue mich sehr, dass ich dieses Jahr Unterstützung aus der Jungen Gemeinde bekomme. Das bedeutet, ihr dürft sehr gespannt sein, was wir da für euch aushecken. Ja gespannt sein ist so ein roter Faden im Advent. Wir sind gespannt was hinter dem Adventskalendertürchen steckt, jeden Morgen! Wir sind gespannt, was wir backen. Wir sind auch gespannt auf den Weihnachtsmarkt und viele besuchen auch mehrere. Wir sind gespannt was am Nikolausmorgen im Stiefel steckt und haben die dafür sogar freiwillig geputzt. Und am gespanntesten sind natürlich alle auf ihre Weihnachtsgeschenke. So viel Spannung liegt in der Luft. Wie war das wohl in der ersten Heiligen Nacht? Josef und Maria waren eher angespannt. Wo gibt es noch einen Platz, vor allem, da Maria schon Schmerzen hat, weil das Baby kommen will. Die Hirten waren wohl eher müde von einem langen Arbeitstag draußen mit ihren Schafen. Und die Engel? Ob die schon aufgeregt und gespannt waren? Sie sollten ja schließlich eine ganz unglaubliche und wunderbare Botschaft überbringen, von Gott höchstpersönlich. Aber alle diese Spannungen und Anspannungen haben heute mit unserer Spannung und Aufregung nicht mehr viel gemein. Mit und hier vielleicht nicht... aber schauen wir über den Tellerrand, dann sehen wir die Spannungen der Menschen fern und nah. Aus diesem Grund ist es wichtig, auf das zu schauen, was wir alles schon Tolles haben. Wie viele Menschen und Tiere uns lieben und wie sehr uns Jesus liebt, dessen Geburt wir jedes Jahr mit so viel (An) Spannung vorbereiten und feiern.

WICHTIGE RÄTSELSEITE

Hier stehen viele Geschichten von Immanuel drin.



SZLO
DAMUZ
LPZS
JOZAP
ALSUT

TEOLN
LIXIO
SITPI
EPOEX
TXULP

--	--	--

--	--	--

Kinder leben mit Jesus®

Ich wünsche euch allen ein fröhliches Fest und ein gesegnetes neues Jahr.

Eure Jana

Jahreslosung 2024



Der diesjährige Spruch der Jahreslosung 2024 stammt von Paulus. Die Losung stammt aus dem 1. Korintherbrief und steht im Neuen Testament.

Paulus hatte sich damals auf eine lange Missionsreise begeben, bei der er sehr unterschiedlichen Menschen begegnete. Die Reise führte ihn auch in die griechische Hafenstadt Korinth. Die Stadt war 44 vor Christus durch Julius Cäsar als Kolonie wiedergegründet worden und eine florierende Handels- und Hafenstadt. Die Bevölkerung war kulturell, religiös und sozial vielfältig, in der Hafenstadt wohnten Heiden- ebenso wie Judenchrist*innen, viele arme, aber auch einige sehr reiche Menschen.

In der jungen Gemeinde damals gab es zahlreiche Spannungen und Konflikte, auf die sich Paulus bezog. Mit seinem Brief wollte er den Menschen Orientierung geben. Gleichwohl schloss er seinen Brief mit diesem Satz aus der Losung - und gab der Gemeinde damit einen Ausblick und eine Ermutigung mit auf den Weg: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“

Inhaltlich geht es in dem Brief um sehr verschiedene Themen: Missstände in der Gemeinde, den Umgang der Gemeindemitglieder mit Scheidung und Ehelosigkeit, die richtige Feier des „Herrenmahls“ oder die Stationen der Missionsreise. Viel Raum nehmen auch theologische Erläuterungen ein.

Paulus erinnert in dem Brief zum Beispiel an die Gründung der Gemeinde. Damit will er die Gläubigen an die Spaltungen erinnern und appelliert an die Mitglieder, sich wieder auf das Fundament des Glaubens zu besinnen, das alleine in Christus läge. Der Spruch über die Liebe markiert das Ende des Briefes und kann auch als eine Art Segenswunsch verstanden werden.

Quelle: <https://www.sonntagsblatt.de/jahreslosung-2024-alles-was-ihr-tut-geschehe-liebe>

Wer von den Rentnern, Vorruheständlern und Nichtberufstätigen noch nicht sein Gemeindekirchengeld gezahlt hat (5% vom Januareinkommen als Jahresbeitrag), den bitten wir, dieses zu den angegebenen Zeiten im Gemeindebüro Eberswalder Straße 70a oder im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Potsdamer Allee 35, zu bezahlen.

Für Überweisungen nutzen Sie bitte das Konto im Impressum, Vermerk: KG Finow / Gemeindekirchengeld

Wir gratulieren zum 70., 75., 80., 85. Geburtstag und darüber...



Auch allen ungenannten Jubilaren unsere herzlichen Glückwünsche.



Wir danken folgenden Sponsoren für die Finanzierung des Gemeindebriefes:

friseur
am kleinen stern

Eberswalder Str 83
16227 Eberswalde
Tel.: 0 33 34 / 35 60 39

Öffnungszeiten:
Mo - Mi 8:00 Uhr - 19:00 Uhr
Do + Fr 8:00 Uhr - 20:00 Uhr
Sa 8:00 Uhr - 13:00 Uhr

IT-Service Ahrendt
Computer Netzwerk Telekommunikation

Filiale Eberswalde
Frankfurter Allee 55
16227 Eberswalde
Tel. 0 33 34 - 279 805
Fax 0 33 34 - 279 804
Funk 0170 - 416 75 98
www.itsa24.de
info@itsa24.de




Vodafone-/Otelogo
Fachhandel Shop Finow
Schönholzer Str. 2
16227 Eberswalde
Tel.: 0 33 34 / 491 67 15

direkt am Kleinen Stern





Tag & Nacht für Sie da

POESCHEL & PARTNER
BESTATTUNGEN
Nachf. R.-Christian Peter e.K.

Eberswalder Straße 125 * 16227 Eberswalde
Tel.: **03334 / 25 25 0**
kontakt@poeschel-partner-bestattungen.de
www.poeschel-partner-bestattungen.de

Eigene Hauskapelle



Wir sind erst zufrieden, wenn Sie es sind.

Bäckerei
Tauer

Tauer Uwe u. Dieter GbR
Eberswalder Str. 129
16227 Eberswalde
Telefon: 03334 32290



unentbehrlich für alle

Seit 1963
Augenoptik Fischer
Persönlich & Fair



Brillenglasbestimmung
Brillen
Sonnenbrillen
Kontaktlinsen

Optik Fischer
Dorfstraße 2
16227 Eberswalde
Telefon: 03334/ 32 113
kontakt@optikfischer-eberswalde.de



STEINKE
BESTATTUNGEN

Inh. Franziska Gerent-Augustin

FILIALE FINOW
Eberswalder Straße 70
16227 Eberswalde/Finow
☎ **03334 - 38 16 18**

24 STUNDEN
ERREICHBAR

www.steinke-bestattungen.de